



BLAAUGENSCHARBE

PHALACROCORAX ATRICEPS

Text und Fotos von Katharina Kreissig

Die **Blauaugenscharbe** (*Phalacrocorax atriceps*) brütet an einigen Stellen in der Antarktis zusammen mit den Pinguinen, so zum Beispiel auf Jougla Point bei Port Lockroy. Dieser Kormoran wird auch als Blauaugenkormoran, Königskormoran oder Antarktischer Kormoran bezeichnet. Es gibt verschiedene Arten und Unterarten, deren Systematik als noch nicht abgeschlossen gilt.

Im Gegensatz zu dem uns aus Europa bekannten Kormoran besitzt die Blauaugenscharbe ein Gefieder, das (vereinfacht gesagt) auf der Oberseite schwarz und auf der Unterseite weiß ist. Die Flügelspannweite dieses Kormorans beträgt 112 cm, namensgebend war der kobaltblaue Augenring. Sie legen 2-5 Eier, die einen Monat bebrütet werden. Die Küken schlüpfen im Dezember, sie sind nach 2 Monaten flügge.

Blauaugenscharben ernähren sich von Fischen, Oktopussen, Meeresschnecken und -würmern sowie Krebstieren. Sie können bis zu 145 m tief tauchen. An der Farbe ihrer Exkremente kann man sehen, dass der Anteil von Krill in der Nahrung nicht groß ist: Kormoran-Guano ist gelbbraun und nicht rötlich wie bei den Pinguinen.